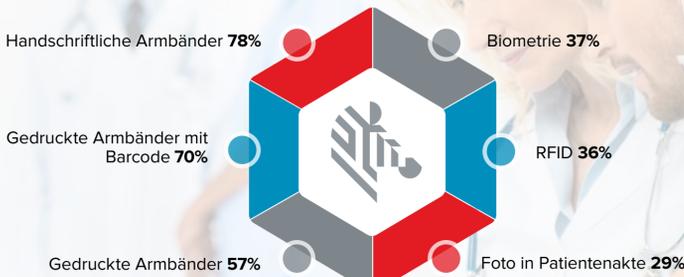


TECHNOLOGIEN UND ANWENDUNGEN FÜR DIE PATIENTENIDENTIFIKATION IN EUROPÄISCHEN KRANKENHÄUSERN

Bessere Patientenbetreuung mit größerer Effizienz

Öffentliche und private Krankenhäuser stehen vor der Herausforderung, trotz extrem knapp bemessener Budgets optimale Behandlungsergebnisse zu erzielen. Wir fragten in Krankenhäusern in Frankreich, Deutschland, Italien und Großbritannien nach, wie ID-Technologie, Mobilgeräte und mobile Anwendungen eingesetzt werden, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

Wie funktioniert die Patientenidentifikation in Krankenhäusern?



Die meisten Krankenhäuser verwenden derzeit mehrere Methoden für die Patientenidentifikation. Dabei sind in den meisten Krankenhäusern handschriftliche Armbänder immer noch weit verbreitet. Gedruckte Armbänder mit Barcodes sind jedoch ebenfalls sehr beliebt und bieten den Vorteil von mehr Informationen in einem stabilen Format.

Wo werden Barcodes sonst verwendet?



Krankenhäuser nutzen Barcodes außer für die Patientenidentifikation zunehmend auch für wichtige Anwendungsgebiete, wie die Bestandsverwaltung und Personalidentifikation.

Was sind die wichtigsten drei Hindernisse in Bezug auf Investitionen in ID-Technologie?



Die größte Sorge von Krankenhäusern ist die vermeintlich teure Implementierung von weiterer ID-Technologie. Dazu kommt die Unsicherheit, wie kompliziert eine Integration neuer Technologie wäre und wie schnell das Personal die Änderungen akzeptieren und von ihnen profitieren würde.

Wer verwendet heutzutage Mobilgeräte in Krankenhäusern?



Wie werden Mobilgeräte heutzutage verwendet?



Viele Krankenhäuser entdecken bereits die Vorteile von Mobilgeräten, um die klinischen und nicht-klinischen Anwendungsbereichen zu erweitern, abzurufen und zu teilen. Wir erwarten, dass in Zukunft noch mehr Anwendungsbereiche dazukommen.

Wo besteht bei Netzwerken Verbesserungsbedarf?



Obwohl 90 % der klinischen Mitarbeiter und drei Viertel der Verwaltungsmitarbeiter bereits Zugriff zum Besucher, sowie die Abdeckung auf mehr Gebiete auf dem Gelände zu erweitern. Sowohl der persönliche und klinische Datenschutz als auch die Netzwerksicherheit spielen eine große Rolle. Die Leistung muss mit mehr Benutzern und Anwendungen mithalten.

